

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **16 (1930)**

Heft 41

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER-SCHULE

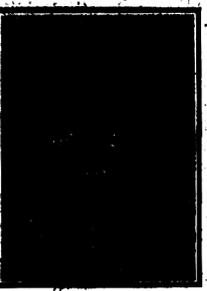
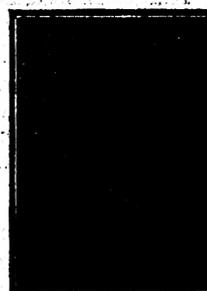
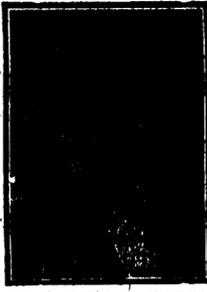
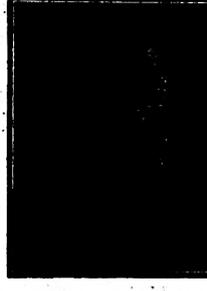
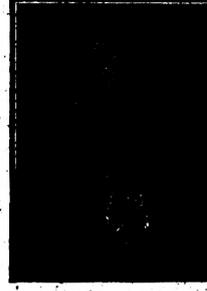
WOCHENBLATT DER KATHOL. SCHULVEREINIGUNGEN DER SCHWEIZ
DER „PÄDAGOGISCHEN BLÄTTER“ 37. JAHRGANG

BEILAGEN: VOLKSSCHULE - MITTELSCHULE - DIE LEHRERIN

FÜR DIE SCHRIFTFÜHRUNG DES WOCHENBLATTES: J. TROXLER, PROFESSOR, LUZERN, VILLENSTRASSE 14, TELEPHON 21.88
ABONNEMENTS-JAHRESPREIS FR. 10.— (CHECK Vb 92), BEI DER POST BESTELLT FR. 10.20. AUSLAND PORTOZUSCHLAG
INSERATEN-ANNAHME, DRUCK UND VERSAND DURCH DEN VERLAG OTTO WALTER A.-G., OLTEN - INSERTIONSPREIS: NACH SPEZIALTARIF

INHALT Hugo v. Hofmannsthal - Der neuen Schule Krisis - Schulinrichten - Aus Schuilberichten - Aus dem Jahresberichte des Kathol. Erziehungsvereins - Krankenkasse - BEILAGE: Die Lehrerin Nr. 7.

Lit. Schweiz. Landesbibliothek
B e r n .

				
Elisabeth Müller	Anna Richli	Isabella Kaiser	Sr. Leonarda Büttler	Ilse Wey
<p>Einige Probe-Illustrationen aus dem über 60 Namen umfassenden Verzeichnis neuerer katholischer Schriftsteller und Schriftstellerinnen der Schweiz (jeweils mit Lebensskizze und Angabe der herausgeg. Werke) im „Schwyzerstübli“ des Schülerkalenders MEIN FREUND 1931</p>				
				
F. A. Herzog				Ilse Franke
				
P. Theobald Masarey	P. Plazidus Hartmann	Meinrad Lienert	Heinrich Federer	Fridolin Hofer

Hugo von Hofmannsthal

Wie ich ihn den Schülern nahebringe.

Was weiss man von Hofmannsthal? In einem kleinen Kreis kennt man ihn gründlich, in gar keinem ganz, wohl aber die meisten liessen sich vom Glanz seines Namens flüchtig streifen, wie vom Schimmer eines vorübergleitenden Sternes — ein kurz bestauntes, unfassliches Wunder, das man im heissen Schul-

tag längst wieder vergisst. Man erinnert sich vielleicht noch, dass er letztes Jahr an einem Schlaganfall starb, von Wien stammt, 1874 geboren wurde und mit 17 Jahren schon Dinge veröffentlichte, unter die kein anderer Name gepasst hätte als just der seine, ausser seinem Pseudonym „Loris“ . . . Man kennt sicher seinen „Jedermann“, „Tor und Tod“, und weiss, dass er noch viel anderes geschrieben hat, das man aber nicht gelesen — leider nicht, nein, man hatte keine Zeit.